MODELL-
EISENBAHNCLUB
LANGENTHAL
MECL

M E C L
****

CLUBNACHRICHTEN

NR. 10 FEBRUAR 1988

Vorstandszusammensetzung:

Präsident:	Ammann Urs,	Haldenstrasse 53,	4900 Langenthal	22 28 58
V-Präsident:	Gnos Heinz	Hintergasse 16	3360 Herzogenbuchsee	61 39 37
Aktuar:	Loosli Hans,	Haldenstrasse 27	4912 Aarwangen	22 73 26
Kassier:	Blatter Kurt,	Eisenbahnstr. 73C	4900 Langenthal	22 54 51
Beisitzer:	Käser H.J.	Südstrasse 28	4900 Langenthal	22 72 88

Clublockal: Schulhaus Elzmatte, Unterstufentrakt, 4900 Langenthal

Bauabende: Jeweils Donnerstags von 20Uhr bis 22Uhr. (ausg. Schulferien)
Ab 22Uhr Höck im Restaurant Rössli, Langenthal

PC - Nr: 49 - 3407-3 / Mitglied des Schweiz.Verband Eisenbahn-Amateur.

JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN 1987

Liebe Clubkameraden,

wir dürfen auf ein interessantes und abwechslungsreiches Clubjahr zurückblicken.

Dieses Jahr setzten wir uns folgende Schwerpunkte:
Ausstellungen, Exkursionen, Ausflüge und die Clubanlage soweit technisch betriebsbereit zu erstellen, dass eine öffentliche Vorführung möglich wurde. Deshalb wurde an den Bauabenden, welche stets gut besucht waren, hart an der Anlage gearbeitet. Erst im Juni konnten wir definitiv das Datum einer öffentlichen Vorführung für den Spätherbst festlegen. So wurden ein grosses Stellwerk sowie der Streckenblock und der Abstellbahnhof wieder in Betrieb genommen. Besonders in der Anlagehälfte rechts gestaltete sich die Landschaft merklich weiter, nachdem der grosse Berg und der linke Anlageteil, ausser der Oberleitung, praktisch fertigerstellt sind.

Ab anfangs November können nun nach zweijähriger Pause auch wieder Fahrabende durchgeführt werden. Dem Anlagebauchef und seinem Team möchte ich an dieser Stelle ganz besonders danken.

Von der Modellfluggruppe Langenthal wurden wir eingeladen, an ihrer Hobbyausstellung mitzuwirken. Unser Club war vom 27. bis 29. März mit einem respektablen Stand vertreten. Während den Frühlingsferien, am 9. April, führten wir unseren traditionellen Diaabend durch. Für diesen Anlass konnten wir Herrn H.R. Lüthy vom EMCA Aarau gewinnen. Vor zahlreichem Publikum zeigte er uns interessante Dias über die Rhätische Bahn auch im Hinblick darauf, dass wir diese nächstes Jahr besuchen werden.

Die diesjährige Delegiertenversammlung des SVEA wurde am 23. Mai in Bern durchgeführt. Unser Club war durch H.Loosli, H.Gnos und mir vertreten. Ein ausführlicher Bericht darüber ist in den Clubnachrichten Nr.9 abgedruckt.

Am 21.Juni, nach Kalender Sommerbeginn, wurden wir zur Familienwanderung mit Mittagessen eingeladen. Da es in der besagten Zeit fast wochenlang regnete, fiel diese teilweise ins Wasser. Im allerletzten Moment kam Ezio Cescato auf die Idee, man könnte doch wenigstens das Mittagessen im Clubheim des Schützenvereins Melchnau abhalten. Roland Jost und Markus Ehrsam servierten uns dort im geheizten, gemütlichen Raum ein ausgezeichnetes Pot-au-feu. Auch dieser Tag wird uns in guter Erinnerung bleiben.

Recht kurzfristig organisiert, besuchten wir in den vergangenen Sommerferien die grosse transportable Modellbahnanlage unseres Passivmitgliedes Hans Thommen in Olten. Er wählte das Thema "Alte und neue SBB-Zufahrtslinien Aarburg/Olten". Ein Bericht darüber kann in den Clubnachrichten Nr.9 nachgelesen werden. Auch diesmal ein interessanter Abend.

Nach der Sommerpause stand der Besuch des Lokdepots und der Werkstätte der BLS in Spiez auf dem Programm. Der Donnerstagabend, 20. August, einem schönen Sommertag, reiste eine erstaunlich grosse Schar MECLer nach Spiez, wo uns unter kundiger Führung die technischen Anlagen sowie das Rollmaterial des Depots Spiez gezeigt wurden. Diese technische Exkursion, welche bestens organisiert von Kurt Blatter und Stefan Hünig war, bildet jener Anlass sicher ein Höhepunkt in diesem Clubjahr. Die Clubnachrichten Nr.9 berichteten darüber.

Nachdem im August wie schon gesagt der Sommer doch noch kam, wurde die Familienwanderung (Wiederholung vom Juni) wieder aufs Programm genommen. Leider regnete es am Morgen des 6.Septembers derart, dass sie auch dieses Mal ins Wasser fiel.

Ein weiterer Höhepunkt in diesem Jahr war sicher die öffentliche Vorführung unserer Clubanlage von Ende Oktober. In drei Ausstellungsräumen wurden viele Eigenbauten wie Dioramen, Kleinanlagen, moderne und historische Karussells und natürlich unsere Anlage gezeigt.

Auch die Grossspur LGB-Anlage, an deren Schaltpult mit Knopfdruck vom Publikum manipuliert werden konnte, fand grosses Interesse. Zudem konnten in verschiedenen Vitrinen Modellbahnen mehrheitlich im Massstab 1:87 u.a.m. besichtigt werden. Sicher kann man auch hier von einem Erfolg sprechen, wenn man die 750 bezahlten Eintritte (Kinder im nichtschulpflichtigen Alter nicht eingerechnet) denkt, und der finanzielle Ertrag von rund Fr. 1'200.- darf sich sehen lassen.

Ferner sei erwähnt, dass die Clubnachrichten 1987 zweimal erschienen sind und sich der Vorstand an vier Abenden zu einer Sitzung traf. Ein Hauptthema bildete die Diskussion um ein allfälliges neues Clublokal. Wir haben verschiedene Varianten geprüft und Kostenberechnungen angestellt. An dieser HV werden wir sicher über dieses Thema noch diskutieren. Ein Dank an meine Vorstandskollegen, welche ihre Arbeiten prompt und pünktlich erledigten.
Auch diesmal wird mit der HV und dem traditionellen Chlaushöck das Vereinsjahr beendet.

Ich möchte nicht unterlassen, an dieser Stelle jenen Mitgliedern zu danken, die sich für unseren Club insbesondere im Zusammenhang mit dem Einsatz für die Ausstellungen so vorbildlich eingesetzt haben und jenen, die uns finanziell unterstützen.

Der Präsident MECL
Urs Ammann.

INFORMATION ÜBER DIE HAUPTVERSAMMLUNG VOM 28.11.1987

Wie üblich geben wir Ihnen an dieser Stelle eine Kurzinformation über die an der HV getroffenen Beschlüsse.
Der Präsident, Urs Ammann begrüsst die 19 anwesenden Mitglieder. Nach der Wahl des Stimmenzählers, Max Christener, abänderung der Traktandenliste, sowie dem verlesen des vorgängig abgedruckten Jahresberichtes, erteilt der Präsident das Wort dem Kassier zur Jahresrechnung.
Diese schliesst mit einer Vermögensvermehrung von Fr. 2'173.80 ab, dies dank der Ausstellung vom November. Die Rechnung wird von den Revisoren zur Genehmigung empfohlen und der Revisorenbericht von Max Christener verlesen. Die Rechnung wird einstimmig angenommen.
Der gesamte Vorstand stellt sich in seiner bisherigen Zusammensetzung für ein weiteres Jahr zur Verfügung, und wird einstimmig wiedergewählt.
Im Anschluss orientiert Kurt Blatter sehr ausführlich über die, vom Vorstand getroffenen Abklärungen betr. Eigenheim / Baracke. Nach seinen Ausführungen entstünden Baukosten (ohne Baracke) in der Höhe von schätzungsweise Fr. 50'000.- sowie jährliche Unter-

haltskosten von ca. Fr. 4'500.-. (Gem.Grundlagen MEFB Brienz.) Diese Kosten schienen den anwesenden Mitgliedern zu hoch. In der folgenden Abstimmung kam dies klar zum Ausdruck. Als Alternative wird nun die Miete eines allzeit zugänglichen Raumes angestrebt, dessen Fixkosten zum voraus genau kalkulierbar sind.
Das Budget für das Jahr 1988 wird ebenfalls von Kurt Blatter erörtert. Es bewegt sich im Rahmen des Vorjahres. Im Hinblick auf einen mittelfristig zu erwartenden Clublokalwechsel beantragte der Vorstand, die Beiträge der Aktivmitglieder um Fr. 5.- zu erhöhen. Stefan Hünig beantragt, diesen Beitrag doch gleich um Fr. 10.- zu erhöhen, damit an der kommenden HV nicht wieder das gleiche Thema behandelt werden muss, was ohne Gegenstimme gutgeheissen wurde. Somit beläuft sich für das Jahr 1988 der Aktivmitgliederbeitrag ohne EA auf Fr. 55.-. Für Passiv- Fern- und Jugendmitglieder bleibt der Beitrag bei Fr. 20.- (zusätzlich Abonnement EA).
Dank der sehr aktiven Werbung verschiedener Mitglieder hatten wir im abgelaufenen Vereinsjahr folgenden sehr erfreulichen Mitgliederzuwachs:

Frau Ammann	Frau Grossenbacher	Frau Gnos
Frau Cescato	Frau Salvisberg	Frau Hünig
Frau Jost	Frau Loosli	Frau Christener
Frau Egli	Frau Kühni	Frau Käser
Ott Markus	Guyaz Roger	Hirschi Moritz
Lanz Hans	Erb Bruno	Kölliker Hansjürg
Müller Hans	Roos Gian-Marco	König Jürg
Fuhrer Stefan	Bösiger Daniel	Hunziker Hans
Steiner Peter	Steiner Fritz	Krähenbühl Heinz
Gygax Andreas	Meyer Erwin	Kurmann Patrik

warum nicht gleich : (nur Frauen ...

Zum Abschluss dankt der Präsident allen Mitgliedern für Ihre Mithilfe im abgelaufenen Vereinsjahr.

Schluss der HV um 18.15 Uhr.

Für das Protokoll
H.Loosli.

****

neuer Chlaus : Rösly Käffer ?

Im Anschluss an die Hauptversammlung besuchte uns der altvertraute Samichlaus.
Leider, wie er uns mitteilte, das letzte Mal, da er in den wohlverdienten Ruhestand tritt. Wir möchten es nicht unterlassen, Ihm an dieser Stelle - im Namen besonders der Kinder - für seine Bemühungen und guten Gaben recht herzlich zu danken.

****

ANMELDEFRIST WOCHENENDAUSFLUG BEACHTEN!!

JAHRESPROGRAMM 1988

Auch 1988 bauen wir jeden Donnerstagabend an unserer Clubanlage von 20Uhr bis 22Uhr im Schulhaus Elzmatte.
Ab 22Uhr treffen wir uns dann im Rest. Rössli, an der Melchnaustrasse zum gemütlichen Teil.

Ferner sind folgende Veranstaltungen vorgesehen:

- 14. April: Video/Diaabend über Südafrikanische Dampfbahnen (Siehe Einladung!)

- 5. Juni: Besuch einer LGB-Anlage in Rothkreuz. (Familienausflug)

6./7. August: Wochenendausflug ins Bündnerland nach Preda-Bergün. (Siehe Programm mit Anmeldetalon in dieser Nummer)

September: eventuell technische Exkursion

26. November: Hauptversammlung mit Familienhöck.

Die fehlenden Daten, sowie nähere Details der einzelnen veranstaltungen werden rechtzeitig in der Rubrik "Clubmitteilungen" des EA, oder mittels Rundschreiben bekanntgegeben.
Unterstützen Sie die Bemühungen des Vorstandes, indem Sie an den Veranstaltungen teilnehmen und mitmachen. Bringen Sie auch Ihre Freunde und Bekannten mit! Jedermann, ob gross oder klein ist herzlich willkommen!

SPENDERLISTE 1987

Cescato Ezio	Miete Schützenhaus Melchnau
Ehrsam Markus	Transportspesen 'Küche'
Müller Peter	SBB - Kalender
Loosli Hans	Druckkosten und Versand Clubnachrichten
Schneider Elektro	Miete Halogenscheinwerfer Ausstellung
Wild Gärtnerei	Transportkosten anlässlich Ausstellung
Ammann Urs	Glückwunschtelegramm an H.J. Wyss
Hünig Stefan	Gritibänzen für Chlaushöck
Lehsa Strickwaren	Kosten für Chlaus
Blatter Kurt	Elektronikmaterial
Bösiger Daniel	Halogenlampen
Geiser Marktgass AG	div. Modellbahnkataloge
diverse	haben Mitgliederbeitrag aufgerundet!

Allen Spendern sei im Namen des MECL ganz herzlich gedankt! Sollte jemand aus Gründen meiner Vergesslichkeit nicht auf dieser Liste aufgeführt sein, so melde er sich doch bitte bei mir. Der Dank gilt in diesem Falle doppelt! Der Kassier, Kurt Blatter.

DIE SEITE DES KASSIERS.

Leider nur sehr wenig Aktivmitglieder haben an der vergangenen HV einen wichtigen Entscheid gefällt: Der MECL wird kein eigenes Clubheim errichten! Obschon die Versammlung so entschieden hat, ist der Aktivmitgliederbeitrag oppositionslos um Fr. 10.- erhöht worden. Dies mit der klaren Absicht, dass der neue Beitrag von Fr. 55.-- für mindestens 2 Jahre fix bleibt. Die Passiv-, Jugend- und Fernmitglieder bleiben bei ihrem Beitrag von Fr. 20.--, wobei Mehrbeträge natürlich jederzeit gerne entgegengenommen werden. Neu wird die Zeitschrift Eisenbahn-Amateur separat in Rechnung gestellt. Zur Zeit beträgt das Jahresabonnement Fr. 21.--.

Unser Clubraum bleibt also vorderhand im Schulhaus Elzmatte. Mittelfristig, d.h. bis in etwa 3 - 5 Jahren sucht der MECL aber einen Clubraum, der auch Samstag/Sonntag und während der Schulferien zugänglich ist. Sicher müsste dieser Raum mindestens 100m² Bodenfläche aufweisen. WC, Wasser und Strom müssten auch vorhanden sein. Eine gesicherte Mietdauer von 10 Jahren wäre wahrscheinlich die Minimalanforderung. Wenn jemandem hier in Langenthal ein solches Lokal bekannt ist, freut sich der Vorstand, wenn er davon erfährt. Selbstverständlich müsste auch der Mietpreis in einem akzeptablen Rahmen liegen (höchstens Fr. 1'500.-- jährlich, alles inbegriffen).

Ich mache darauf aufmerksam, dass die Aktion Reisesparen Samedan nach wie vor läuft. Wer mit gewöhnlichen MECL-Einzahlungsscheinen auf unser Clubkonto einzahlt, erschrickt dann weniger über eine hohe Reiserechnung und verhilft dem Club erst noch zu Zinseinnahmen.

Noch ein Wort an die Passivmitglieder:
Der Vorstand macht Euch darauf aufmerksam, dass Reisen, Exkursionen, Filmabende etc. nicht nur für die Aktiven organisiert werden. Selbstverständlich freuen wir uns auch, wenn wir an einem Donnerstagabend in der Elzmatte "passiven" Besuch erhalten!

Der MECL-Kassier
Kurt Blatter

---

14. APRIL FILMABEND !

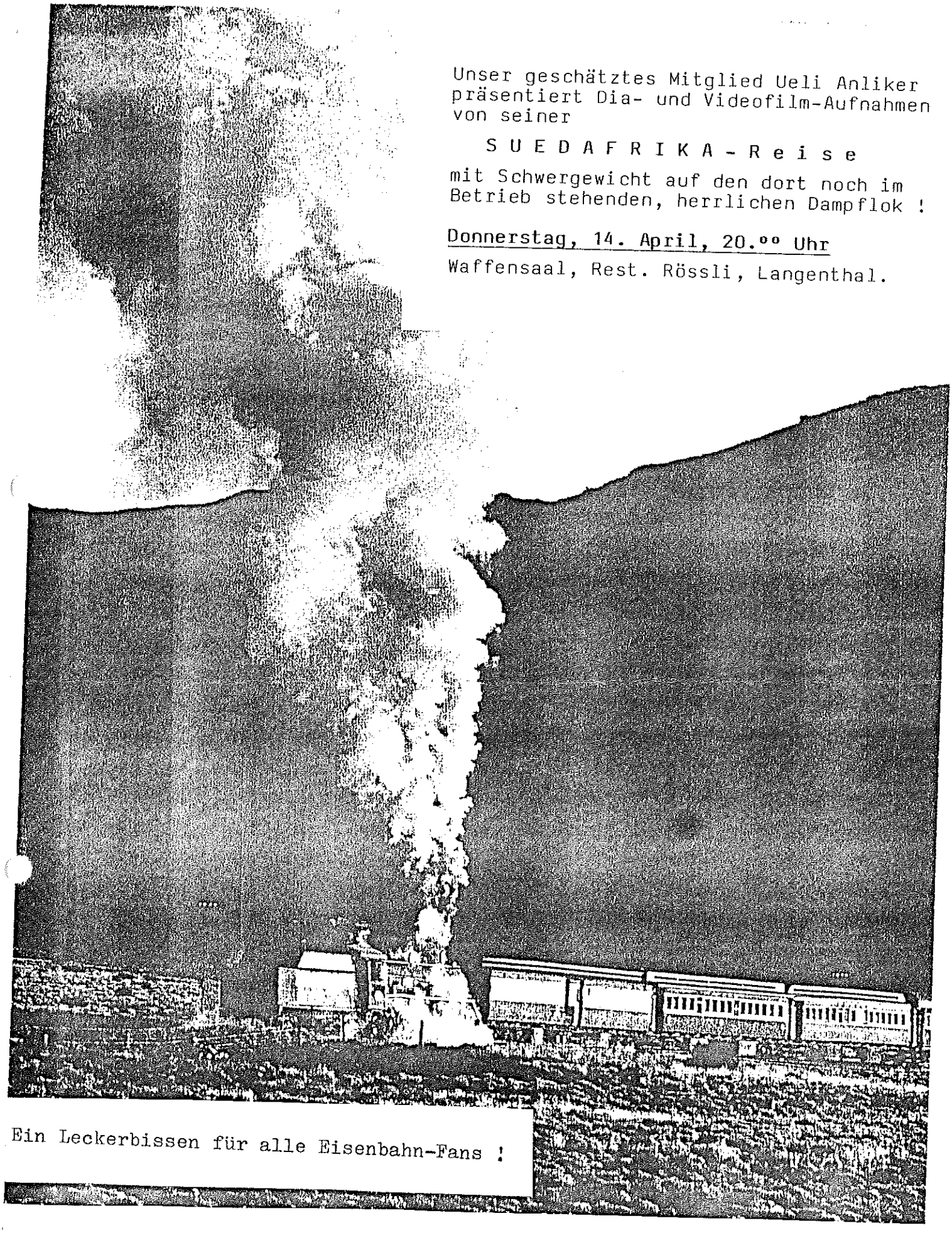
Unser geschätztes Mitglied Ueli Anliker präsentiert Dia- und Videofilm-Aufnahmen von seiner

S U E D A F R I K A - R e i s e

mit Schwergewicht auf den dort noch im Betrieb stehenden, herrlichen Dampflok !

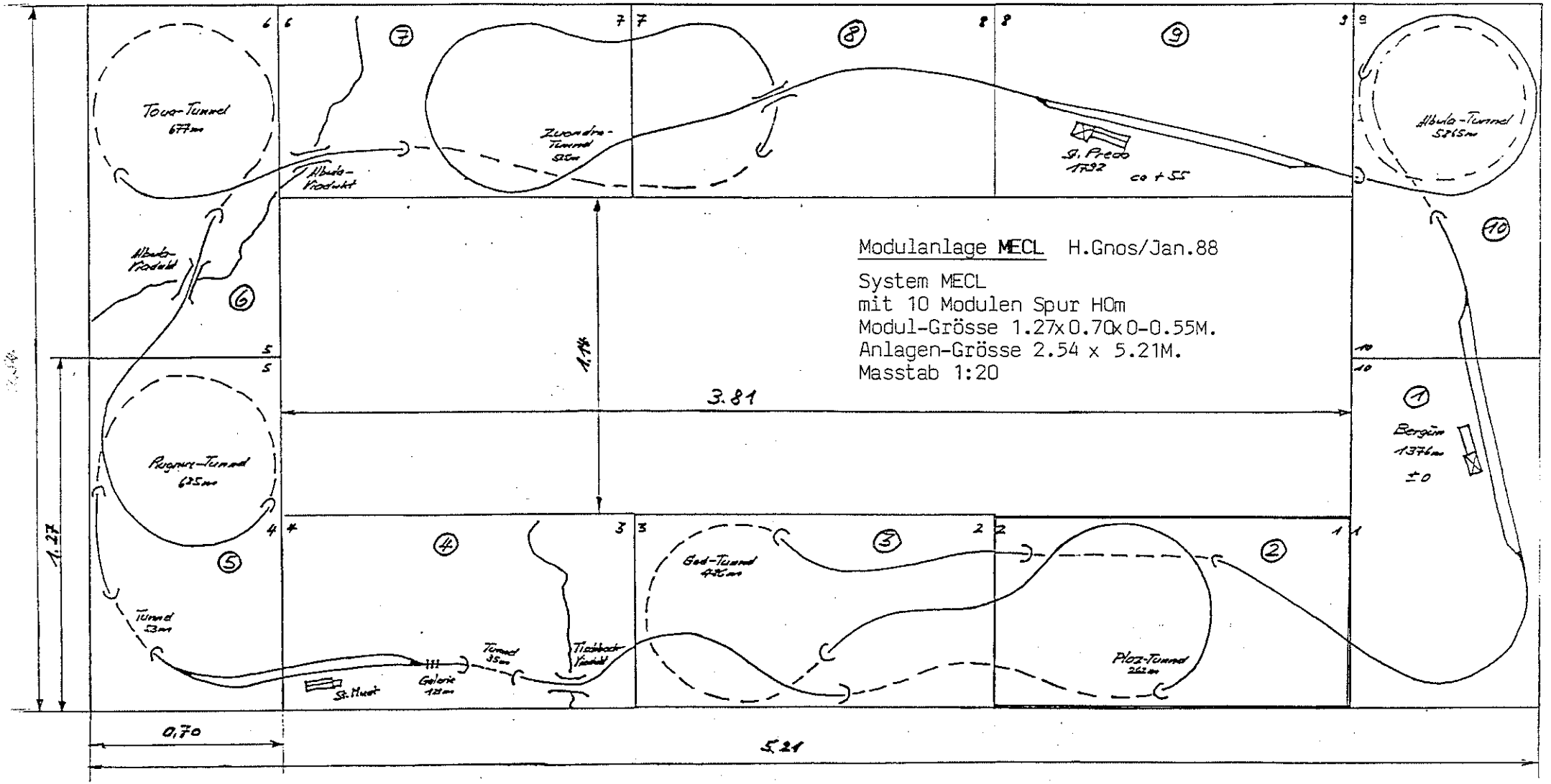
Donnerstag, 14. April, 20.°° Uhr

Waffensaal, Rest. Rössli, Langenthal.



Ein Leckerbissen für alle Eisenbahn-Fans !

Auch Passivmitglieder und weitere "Zugewandte" sind herzlich willkommen !


Modulanlage MECL H.Gnos/Jan.88
System MECL
mit 10 Modulen Spur HOm
Modul-Grösse 1.27x0.70x0-0.55M.
Anlagen-Grösse 2.54 x 5.21M.
Masstab 1:20
Tova-Tunnel
677m
Albula-Viadukt
Zuondra-Tunnel
St. Predo
1792
ca + 55
Albula-Tunnel
5865m
Bergün
1376m
±0
Pugnux-Tunnel
635m
Tunnel
53m
St. Muot
Galerie
Tunnel
35m
Tischbach-Viadukt
Gad-Tunnel
Ploz-Tunnel
1.14
3.81
1.27
0.70
5.21

EINE MODULANLAGE ?

Viele Besucher unserer Ausstellung 87 warfen die Frage auf, was wir im Club denn machen, wenn die Landschaft völlig fertig sei... Kurt Blatter äusserte im Anschluss an eben diese Ausstellung den Wunsch, dass der Club 1989 eine völlig neu konzipierte Ausstellung präsentieren sollte:

a) weitgehend fertiggestellte Clubanlage mit Fahrbetrieb an allen drei Bahnhöfen,
b) einzelne Kleinanlagen zum Bedienen (vor allem für Kinder und das Kind im Manne), und
c) Demonstrationsobjekte im Bereich Elektrik / Elektronik und Geleise / Landschaftsbau inkl. Erklärungen durch Clubmitglieder. (für Interessierte und angehende Modelleisenbahner).

Heinz Gnos schlug zu obiger Idee c) den Bau einer Modulanlage vor, weil damit Bleibendes geschaffen werden kann , und wir ev. später mit einer solchen Anlage als Gastclub auftreten können. Da die erfreulich vielen anwesenden und bauwilligen Clubkameraden (12 bis 16 Personen) unmöglich alle an der Clubanlage eingesetzt werden können, bietet sich mit dem Modulbau eine ausgezeichnete Möglichkeit, die Fähigkeiten unserer Clubmitglieder optimal einzusetzen.

Die in den letzten Wochen anwesenden Aktivmitglieder und der Vorstand des MECL haben deshalb beschlossen, den von Heinz Gnos in vielen Gesprächen erarbeiteten Entwurf zu realisieren. (siehe Plan) Wie den beiliegenden Skizzen zu entnehmen ist, handelt es sich um die Strecke Bergün - Preda der RhB (diesjähriger Sommerausflug des MECL!) in Spur HOm, Bemo.

1 bis 2 Aktive erklären sich für eines der 10 Module verantwortlich und bauen ihren Abschnitt weitgehend in Eigenregie, selbstverständlich in Absprache mit den Kollegen der benachbarten Module. Soweit möglich soll sogar nach Fotos gestaltet werden.

Kurt Salvisberg, Heinz Gnos und eventuell weitere Helfer bauen die genormten Modultische (ca. 1,27 x 0,70 x 1,0 Meter) bis Mitte März in Herzogenbuchsee, so dass um die Frühlingsferien herum schon mit dem Bau der Streckentrassees begonnen werden kann.

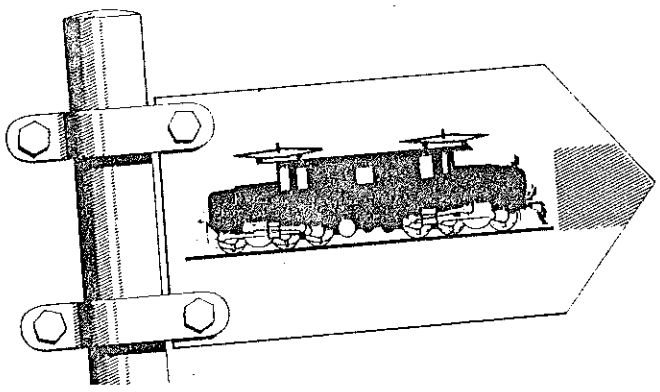
Erstes Etappenziel ist der Oktober 1989: Die Strecke sollte dann befahren werden können, an den Modulen wird während der Ausstellung zur Demonstration gearbeitet.

Vor allem in der zweiten Phase dürfen besonders fleissige Dioramenbauer ihr Modul auch zu Hause vervollständigen. Es versteht sich, dass alle Clubmitglieder bestrebt sind, "ihr" Diorama mit möglichst vielen Eigenbauten (genaue Kopien ab Fotos und Plänen etc) zu schmücken.

Ein Wort zu den Kosten: Grob geschätzt werden in die 10 Module ca Fr. 3'000.-- investiert werden. Verteilt auf eine vermutliche Bauzeit von ca. 4 Jahren, halten sich die Kosten im bisherigen Rahmen, umsomehr, als für die Clubanlage der Finanzbedarf sinkt. Selbstverständlich werden aber Spenden für ein bestimmtes Modul gerne entgegengenommen. Es versteht sich von selbst, dass ein bisheriges Passivmitglied, das sich von der Modulidee begeistern lässt, mit offenen Armen als Aktivmitglied im Clubraum empfangen würde!

Heinz Gnos und Kurt Blatter.

Rhätische Bahn
Ferrovia retica
Viafier retica



Samstag, 6. und Sonntag, 7.
A u g u s t 1988

GROSSER MECL-WOCHENENDAUS-
FLUG INS BUENDNERLAND

Bahnhistorischer Lehrpfad Preda – Bergün/Bravuogn

P r o g r a m m:

Sa, 6.8.88 Fahrt per SBB via Zürich nach Chur und per RhB von Chur über die Albula-Linie nach Samedan.

Individuelle Mittagsverpflegung (Picknick im Zug oder evtl Essen im Speisewagen).

Am Nachmittag für die Männer (und evtl interessierte Damen !) Besuch des Bahnhofs und des RhB-Depots in Samedan unter der kundigen Führung von Herrn Gian Brüngger.

Für die Damen evtl Kutschenfahrt ins Roseg-Tal oder Ausflug mit dem Pferdeomnibus nach Spinas (Val Bever).

Abendessen und gemeinsames, gemütliches Beisammensein.

Uebernachtung im Golfhotel Des Alpes in Samedan.

So, 7.8.88 Frühstück

1019 Samedan ab, Fahrt durch den Albulatunnel nach Preda.

Wanderung auf dem bahnhistorischen Lehrpfad nach Bergün. Unterwegs Picknick aus dem Rucksack und eindrucksvolle Besichtigung der einzigartigen RhB-Linie mit ihren prächtigen Kunstbauten und vielen Kehrtunnels.

Dauer der Wanderung inkl Fotohalten, Marschhalten und Verpflegung ca 3 Stunden. Wanderschuhe oder gute Halb- oder Sportschuhe empfohlen.

Ab Bergün Rückfahrt per RhB und SBB nach Langenthal.

Bei schlechtem Wetter könnten wir einen Ausflug per Bahn nach Scuol-Tarasp ins Unterengadin unternehmen und (per Postauto) zum Schloss Tarasp gelangen, das ein architektonisch und historisch einmaliges Bauwerk darstellt.